

Sponsoren des Jubiläums „1. Reformierte Generalsynode Duisburg 1610“:

HANIEL

**Volksbank
Rhein-Ruhr**
Partner der Region

GRILLO

**EVANGELISCHE
KIRCHE
IM RHEINLAND**

Die Bank für Kirche und Diakonie
KD-BANK

**Sparkasse
Duisburg**

VRKG
Verein für
Evangelische
Kirchengeschichte

ElectronicPartner

2. Auflage | Juli 2010

Weitere Informationen und Programmergänzungen:

1. Reformierte Generalsynode Duisburg 1610

Jubiläumswoche 4.-12.9.2010

www.wir-sind-so-frei.de

Evangelische Kirche im Rheinland

Eva Schüler

Stellv. Pressesprecherin

Hans-Böckler-Straße 7

40476 Düsseldorf

Telefon 0211 4562-373

E-Mail pressestelle@ekir.de

Evangelischer Kirchenkreis Duisburg

Rolf Schotsch

Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Am Burgacker 14-18

47051 Duisburg

Telefon 0203 2951-3-501

E-Mail rolf.schotsch@kirche-duisburg.de

**400 Jahre
1. reformierte generalsynode
duisburg 4.-12.9.2010**

wir sind so frei

Programm

**Mit weiteren
Veranstaltungen
von September bis
Dezember 2010**

Machen Sie mit und feiern Sie mit – wir sind so frei ... damals wie heute!

Kirchen- und Kulturgeschichte live – das feiert die Evangelische Kirche im Rheinland im Jubiläumsjahr mit einem umfangreichen und außergewöhnlich kontrastreichen Programm. Die ehrwürdige Salvatorkirche in Duisburg ist schon seit Beginn des Kirchenjahres historischer Versammlungsort für Konzert und Kanzelreden, Pilgerwege und Stadtführungen. In der Festwoche vom 4. bis 12. September 2010 tagt hier die Sondersynode der Evangelischen Kirche im Rheinland, und es werden mehrere Festgottesdienste gefeiert.

Doch nicht nur das: Die große Bedeutung der 1. Reformierten Generalsynode ist Thema einer (Wander-) Ausstellung und eines mehrtägigen Kongresses mit namhaften Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Theologie und Kirche.

Generationenübergreifend und in kreativen Wettbewerben demonstrieren aber auch junge Menschen, wie sie sich ihre Kirche der Freiheit vorstellen. Wir können uns auf spannende Preisverleihungen freuen – und auf die Welt im Zirkuszelt im Duisburger Innenhafen. Schule, Kirche und Bildung präsentieren sich hier einmal ganz anders, mit Applaus und Lachspaß. Schüler machen Zirkus, und die ganz Kleinen treten in zwei Mitmachkonzerten als Chöre auf.

Weitere Höhepunkte sind die große Benefizgala mit Volker Pispers, der Jugendgottesdienst als Zirkusrevue und der Familiengottesdienst am letzten Tag der Festwoche. Zwei zentrale Gottesdienste – im Zirkuszelt und in der Salvatorkirche – sind der feierliche Ausklang der Jubiläumswoche.

Und gleich geht es weiter mit dem zweiten evangelischen Kreiskirchentag auf dem Burgplatz. Präsentiert werden ein Bühnenprogramm, Konzerte und Mitmachaktionen und ein Markt der Möglichkeiten. Aus Anlass des Jubiläums sind hier mit einem eigenen Stand auch Gäste aus dem Kirchenkreis Trier vertreten, der seinen Kreiskirchentag Ende August ebenfalls mit dem Motto „wir sind so frei ...“ feierte.

Dem Freiheitsgedanken sind bis zum Jahresende noch weitere Veranstaltungen gewidmet.

Nähere Informationen unter
www.wir-sind-so-frei.de

Präses Nikolaus Schneider
Evangelische Kirche im Rheinland
Düsseldorf, im Juli 2010



Samstag, 4. September

Sondersynode der Evangelischen Kirche im Rheinland

Salvatorkirche, Burgplatz, 47051 Duisburg

Sie beginnt um 9.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Salvatorkirche. In drei Vorträgen stehen die Grundgedanken der 1. Reformierten Generalsynode im Mittelpunkt.

Es referieren:

Dr. Andreas Mühling,
Professor für evangelische Kirchengeschichte
an der Universität Trier.

Oberkirchenrat Klaus Eberl,
Mitglied der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche
im Rheinland und Abteilungsleiter der Abteilung Bildung
im Landeskirchenamt.

Pfarrer Holger Nollmann,
Auslandspfarrer der Evangelischen Kirche in Deutschland
(EKD) in der deutschsprachigen Gemeinde in Istanbul.

Es folgen eine Debatte im Plenum und eine Gesprächs-
runde mit ökumenischen Gästen. Die Sondersynode
endet gegen 18.00 Uhr mit einer Schlussklärung.

Weitere Informationen unter www.ekir.de

Samstag, 4. September

Applaus für Circus Proscho

Circus Proscho ist ein Familienzirkus. Die Kinder dieses Zirkus gehören alle zur „Schule Circuskinder in NRW“ in Trägerschaft der Evangelischen Kirche im Rheinland.

- Vorstellung: 16.00 – 18.00 Uhr
- Zirkuszelt am Innenhafen neben dem Stadthistorischen Museum, Duisburg
- Eintrittskarten für 8 bis 16 Euro

Weitere Informationen:

www.ekir.de/circusschule

www.circus-proscho.de

Samstag, 4. September

Empfang für ehrenamtlich Mitarbeitende

- 19.00 Uhr im Zirkuszelt am Innenhafen neben dem Stadthistorischen Museum, Duisburg
- Wichtig: Persönliche Einladung durch den Kirchenkreis



Sonntag, 5. September

Gottesdienst mit Gästen aus den Ursprungsgemeinden der 1. Reformierten Generalsynode

- Gottesdienstbeginn: 10.00 Uhr
- Salvatorkirche, Burgplatz, 47051 Duisburg

Sonntag, 5. September

Sonderausstellung des Archivs der Evangelischen Kirche im Rheinland „Damit Extrema verhütet werden ...“

Die 1. Reformierte Generalsynode in Duisburg 1610
zwischen Machtpolitik und Nächstenliebe

Die Ausstellung des Archivs der Evangelischen Kirche im Rheinland zum 400. Jubiläum der ersten reformierten Generalsynode zeichnet das Wagnis nach, eine reformierte Kirche am Niederrhein in einem machtpolitisch explosiven europäischen Umfeld zu gründen.

- Ort: Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg, Johannes-Corputius-Platz 1, 47051 Duisburg (Nähe Rathaus)
- Ausstellungseröffnung: 5. September, 12.00 Uhr
- Öffnungszeiten: Di, Mi, Do, Sa 10–17 Uhr, Fr 10–14 Uhr, So und Feiertags 10–18 Uhr, Mo geschlossen; Sonderregelungen an Feiertagen
- Führungen: So 19.9., 3.10., 17.10. und 31.10.2010, jeweils um 15 Uhr

Weitere Informationen unter www.archiv-ekir.de

Dienstag, 7. September

Die 1. Reformierte Generalsynode 1610 – aus der Sicht der Wissenschaft Kongress

Programm am 7. September 2010

- 11.00 Uhr Mitgliederversammlung des Vereins für Rheinische Kirchengeschichte
- 14.00 Uhr Das Stadtmuseum Duisburg wird vorgestellt durch die Museumsdirektorin

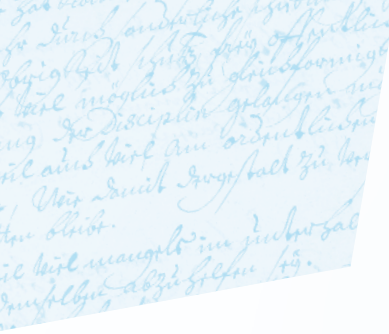
Vorträge:

- 15.30 Uhr Konfessionalisierung im Rhein-Maas-Raum (Dr. Stefan Flesch)
- 16.30 Uhr Die politischen, konfessionellen und wirtschaftlichen Auswirkungen des niederländischen Freiheitskampfes auf den Niederrhein vor der Synode von 1610 (Prof. Dr. Irmgard Hantsche)

Ausstellung:

Führung durch die Ausstellung „Damit Extrema verhütet werden...“ (Dr. Stefan Flesch)

- Ort: Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg, Johannes-Corputius-Platz 1, 47051 Duisburg (Nähe Rathaus)
- Anmeldungen: bis zum 31. August 2010 bei Marlies Stempel, Telefon 0211 4562-268, Fax 0211 4562-421, E-Mail marlies.stempel@ekir-lka.de



Dienstag, 7. September

Benefizgala im Zirkuszelt: Volker Pispers zu Gast

Seine Beobachtungsgabe ist außerordentlich, seine Sprache scharf geschliffen. Volker Pispers gehört zu den ganz Großen des Kabarett. Der Erlös seiner jährlichen Benefizveranstaltung ermöglicht dem Förderverein der „Schule für Circuskinder“, auch über die Grenzen von Nordrhein-Westfalen hinaus Zirkuskinder mit Bildungsangeboten zu versorgen.

- Eintrittskarten in Höhe von 26 Euro und weitere Informationen unter www.benefiz-sfc.de
- Ort: Zirkuszelt am Innenhafen neben dem Stadthistorischen Museum, Duisburg
- Vorprogramm

17.30 Uhr	Charivari: buntes Treiben auf dem Vorplatz
18.30 Uhr	Die Schule für Circuskinder zeigt ihr artistisches Können
19.00 – 22.00 Uhr	Veranstaltung mit Volker Pispers



Mittwoch, 8. September

Die 1. Reformierte Generalsynode 1610 – aus der Sicht der Wissenschaft Kongress

Programm am 8. September 2010

- | | |
|-----------|---|
| 10.00 Uhr | Der jülich-klevische Erbfolgestreit und die konfessionelle Problematik (Prof. Dr. Jörg Engelbrecht) |
| 11.00 Uhr | Theologische Kontexte der Generalsynode (Prof. Dr. Andreas Mühling) |
| 14.00 Uhr | Kirchenordnung der Freiheit. Die presbyterial-synodale Ordnung im Wandel politischer Konstellationen (Prof. Dr. Hellmut Zschoch) |
| 15.00 Uhr | Die Duisburger Generalsynode als Gegenstand der kirchengeschichtlichen Forschung und der evangelischen Erinnerungskultur (Dr. Andreas Metzger) |
| 16.30 Uhr | Führung durch die „Mercator-Schatzkammer“ (Ruth Löffler M.A.) |
| 19.00 Uhr | Freiheit und Bindung – Zur Bedeutung der Generalsynode für Kirche und Gesellschaft (Petra Bosse-Huber, Vizepräsidentin der Evangelischen Kirche im Rheinland) |
- Ort: Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg, Johannes-Corputius-Platz 1, 47051 Duisburg (Nähe Rathaus)
 - Anmeldungen: bis zum 31. August 2010 bei Marlies Stempel, Telefon 0211 4562-268, Fax 0211 4562-421, E-Mail marlies.stempel@ekir-lka.de





Donnerstag, 9. September

Die 1. Reformierte Generalsynode 1610 – aus der Sicht der Wissenschaft

Kongress

Programm am 9. September 2010

- 10.00 Uhr Verleihung des Förderpreises der Evangelischen Kirche im Rheinland für Studierende „2010 – Wir sind so frei!“. Präsentation der Preisträgerinnen und Preisträger
- 11.00 Uhr Podiumsdiskussion: mit Dr. Stefan Flesch, Prof. Dr. Jörg Engelbrecht, Prof. Dr. Irmgard Hantsche, Prof. Dr. Andreas Mühling, Prof. Dr. Hellmuth Zschoch, Dr. Andreas Metzger

- Ort: Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg, Johannes-Corputius-Platz 1, 47051 Duisburg (Nähe Rathaus)
- Anmeldungen: bis zum 31. August 2010 bei Marlies Stempel, Telefon 0211 4562-268, Fax 0211 4562-421, E-Mail marlies.stempel@ekir-lka.de

Freitag, 10. September

„Wir sind so frei...“ : Jugendgottesdienst im Zirkuszelt

- 18.00 – 20.00 Uhr
- Ort: Zirkuszelt am Innenhafen neben dem Stadthistorischen Museum, Duisburg
- Predigt: Landespfarrer Karl Hesse

Samstag, 11. September

Schüler machen Zirkus

Kinder aus vier Schulen gestalten das Programm. Eine Woche proben sie gemeinsam mit den Kindern des Familienzirkus „Circus Proscho“.

- Ihre Kunststücke präsentieren sie in der Vorstellung am 11. September 2010 von 10.30 bis 11.00 Uhr
- Eintrittskarten in Höhe von 3 Euro an der Zirkuskasse
- Ort: Zelt der Begegnung, Innenhafen Duisburg

Samstag, 11. September

Bunte Vielfalt und Preisverleihung: Tag Evangelischer Schulen

Mit Theater, Tanz und Musik präsentieren die zehn Schulen der Evangelischen Kirche im Rheinland auf unterhaltsame Weise Ausschnitte aus ihrer Arbeit. Als Höhepunkt werden Preisträgerinnen und Preisträger aus Bundes- und Landesschülerwettbewerben geehrt. Außerdem werden die Preise für den Schülerwettbewerb „2010 – Wir sind so frei ... Kirche zu gestalten“ anlässlich des Jubiläums 400 Jahre 1. Reformierte Generalsynode 1610 vergeben.

- 15.00 – 22.00 Uhr
- Ort: Zirkuszelt am Innenhafen neben dem Stadthistorischen Museum, Duisburg
- Eintritt frei, Spende für die Schulstiftung der Evangelischen Kirche im Rheinland erbeten



Sonntag, 12. September
Festgottesdienste

10 Uhr Salvatorkirche, Burgplatz, Duisburg

Predigt: Nikolaus Schneider, Präses der EKiR
und amtierender EKD-Ratsvorsitzender
Übertragung im WDR-Fernsehen

Wichtig: Persönliche Einladung durch den Kirchenkreis

**10 Uhr Zirkuszelt am Innenhafen neben
dem Stadthistorischen Museum, Duisburg**

Gestaltung: Pfarrerin Birgit-Brügge Lauterjung,
Pfarrer Stephan Blank, Pfarrer Matthias Weber-
Ritzkowsky und Team

Sonntag, 12. September
**Evangelischer Kreiskirchentag
Duisburg**

- Bühnenprogramm
- Mitmachaktionen für Jung und Alt
- Markt der Möglichkeiten mit über 60 Ständen
- Gospelkonzert mit David Thomas

- Ab 11 Uhr
- Ort: Zwischen Salvatorkirche und Rathaus,
Burgplatz, 47051 Duisburg

Weitere Informationen unter www.kirchentag-duisburg.de

Sonntag, 12. September
Schüler machen Zirkus

Kinder aus vier Schulen gestalten das Programm.
Eine Woche proben sie gemeinsam mit den Kindern
des Familienzirkus „Circus Proscho“.

- Ihre Kunststücke präsentieren sie in der Vorstellung
am 12. September 2010 von 15.00 bis 17.00 Uhr
- Eintrittskarten in Höhe von 3 Euro an der Zirkuskasse
- Ort: Zelt der Begegnung, Innenhafen Duisburg

Weitere Veranstaltungen:

Von September bis

Freitag, 24. September bis Sonntag, 26. September

Internationale Lichtkunst an der Salvatorkirche

Von Xavier de Richemont

Historische, visuelle und musikalische Artefakte sind die Grundlage für die Lichtprojektionen von Xavier de Richemont. Für die Hauptfassade der Salvatorkirche entwirft er zum 400-jährigen Jubiläum der 1. Reformatierten Generalsynode eine filmische Videoprojektion. Wie kaum ein anderer Künstler komponiert de Richemont symbolstarke Bilder zu Bild-Ton-Kompositionen, die ohne Sprache auskommen. Mit seinen von Musik begleiteten Lichtmalereien gelingt es ihm, die Geschichte eines Ortes auf neue Weise zu erzählen.

- Salvatorkirche, Burgplatz, 47051 Duisburg
Öffnungszeiten: 20.30–24.00 Uhr

Weitere Informationen zu Xavier de Richemont:

www.xavier-de-richemont.com

Dezember 2010

Samstag, 25. September bis Sonntag, 26. September

Beteiligung – Glaube – Teilhabe

Delegiertenkonferenz der Evangelischen Jugend
im Rheinland

Die Evangelische Jugend wird aus Anlass des Jubiläums die Herbsttagung ihrer Delegiertenkonferenz im Jahr 2010 in Duisburg durchführen. In ihren Beratungen und Beschlüssen wird sie sich damit auseinandersetzen, wie dem seinerzeit formulierten Bildungsauftrag der Kirche heute nachzukommen wäre.

- Die Konferenz ist nicht öffentlich.
- Ort: N.N.

Samstag, 25. September

Fortbildung für Presbyterinnen und Presbyter

Wir sind so frei, wie frei sind wir wirklich?

Die kritische Auseinandersetzung

Referent: LRSD i. R. Jörg Hoffmann

- 10–14 Uhr
- Ort: Dietrich Bonhoeffer Haus Obermarxloh,
Schlachthofstraße 95, 47167 Duisburg
- Anmeldung wird erbeten über das Evangelische Familien-
bildungswerk Duisburg unter Telefon 0203 30528-20




Mittwoch, 29. September

Diakonie und Weltverantwortung

Vortrag mit Podiumsdiskussion

Mit Pfarrer Klaus-Dieter K. Kottnik,
Präsident des Diakonischen Werkes der EKD.

- 17.30 Uhr
 - Ort: Festsaal des Jochen-Klepper-Hauses
im Evangelischen Christophoruswerk e.V.,
Bonhoeffer Straße 6–22, 47138 Duisburg
- 

Sonntag, 10. Oktober

„Wir sind so frei, als Unternehmer Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen.“

Kanzelrede in der Salvatorkirche

Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz,
Vorsitzender des Vorstands der ThyssenKrupp AG.

- 17.00 Uhr
 - Salvatorkirche, Burgplatz, 47051 Duisburg
- 



Sonntag, 31. Oktober

Reformationsgottesdienst in der Salvatorkirche

Kanzelrede in der Salvatorkirche

Mit Bischof i.R. Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Huber.
Wolfgang Huber war von 1994 bis 2009 Bischof der
Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische
Oberlausitz, und von 2003 bis 2009 EKD-Ratsvorsitzender
des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland.



- 10.00 Uhr
 - Salvatorkirche, Burgplatz, 47051 Duisburg
- 

Sonntag, 12. Dezember

„Wir sind so frei, wie frei sind wir wirklich? Jüdisches Leben in Deutschland heute.“

Kanzelrede in der Salvatorkirche

Charlotte Knobloch,
ehem. Präsidentin des Zentralrats der Juden in Deutschland.

- 17.00 Uhr
 - Salvatorkirche, Burgplatz, 47051 Duisburg
- 
- 

Wir sind so frei...

400 Jahre 1. Reformierte

Am Anfang stand das Ende einer Dynastie – vorbei war die glanzvolle Zeit der vereinigten Herzogtümer Jülich, Kleve, Berg und der Grafschaft Mark, so groß wie heute Nordrhein-Westfalen. Die Erben, das brandenburgische und das pfalz-neuburgische Fürstenhaus, zankten sich heftig um das Land am Niederrhein. Die althergebrachte Offenheit auf religiösem Gebiet vermochte sich aber zu behaupten, und sei es nur als Gebot politischer Klugheit: 1609 verpflichteten sich die fürstlichen Kontrahenten, alle christlichen Religionsgemeinschaften zu tolerieren.

Kluge Köpfe in den Reformierten Gemeinden nutzten die Gunst der Stunde: Im September 1610 riefen sie ihre erste Generalsynode in der Duisburger Salvatorkirche ein. Ihre Vision: Auf das Wort Gottes zu hören, aber auch auf die Meinung der Glaubensbrüder – „in Fried, Lieb und Einigkeit“. Die 36 Teilnehmer legten die Grundsteine für die zukünftige Gestalt des Protestantismus am Niederrhein und weit darüber hinaus. Damals wurde festgelegt: Die Gemeinden werden von Presbyterien geleitet und wählen selbst ihre Pfarrer. Sie sollen auch einen „Schulmeister für die Jugend“ anstellen. Ihre Vertreter kommen zum Klassikalkonvent, zur Provinzialsynode und zur Generalsynode zusammen, um sämtliche „Kirchensachen“ zu verhandeln – von unten nach oben, in Gemeinschaft. So fand das Freiheitsverständnis der großen Reformatoren Johannes Calvin und Martin Luther Eingang in die Ordnung der protestantischen Kirche, wie sie bis heute Gültigkeit hat.

Wir sind so frei – wie damals, vor 400 Jahren in Duisburg!

Generalsynode Duisburg 1610